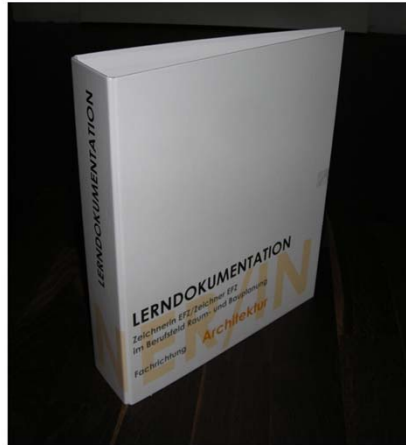


# LERNDOKUMENTATION



ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Begrüssung der Lernenden

## WOZU?

- Nachschlagewerk
- Führung obligatorisch
- Leistungsnachweis
- Spiegel der Lehre

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Gemäss Bildungsverordnung/Bildungsplan von 2010 sind die Lernenden verpflichtet, während ihrer 4-jährigen Lehre als ZeichnerIn EFZ Fachrichtung Architektur die Lerndokumentation (LD) zu führen.

Durch verschiedene Bewertungsblätter (Schulzeugnisse, Bildungsberichte, ÜK-Nachweise) lassen sich Aussagen über die erlernten Kompetenzen machen und sich die Entwicklung während der Lehrzeit nachvollziehen.

Die LD dient als Nachschlagewerk und als Spiegel der Lehre und muss bei der Abschlussprüfung vorgewiesen werden.

D. h. ihr als Lernende müsst dafür besorgt sein, dass ihr die nötigen Unterlagen erhaltet.

# INHALT

- Zum Download auf den entsprechenden Webseiten bereit

Für euch wichtig:

- gelb markierte Punkte

## Inhalte der Lerndokumentation im Berufsfeld Raum- und Bauplanung

Führen der Lerndokumentation (Anleitung SD88)  
Lehrvertrag  
Bildungsverordnung Zeichner/In EFZ  
Bildungsplan im Berufsfeld Raum- und Bauplanung  
Modell-Lehrgang Berufsfeld Raum- und Bauplanung  
Ausbildungsplan (Betrieb) Berufsfeld Raum- und Bauplanung  
**Ausbildungskontrolle Betrieb**  
**Bildungsbericht Betrieb** (Formulare SD88)  
Informationen der Berufsfachschule (Lehrpläne)  
**Zeugnisse der Berufsfachschule**  
**Überbetriebliche Kurse, Kompetenznachweise, Berichte**  
Erläuterungen zum Arbeitsbuch  
**Arbeitsbücher / Arbeitsrapporte**  
Qualifikationsverfahren  
Pendenzien  
Wichtig Adressen  
DVD- Film und Flyer Zeichner/In im Berufsfeld

LERNDOKUMENTATION  
Zeichner EFZ/Zeichner EFZ  
im Berufsfeld Raum- und Bauplanung  
Fachrichtung **Architektur**

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Der Ordner, den ihr erhalten habt, wurde vom Dachverband Raum- und Bauplaner Schweiz erstellt. Diesen füllt ihr im Laufe eurer Lehre.

Im ÜK A1 habt ihr die Bildungsverordnung und die Erläuterungen zum Arbeitsbuch erhalten. Für die Lehre ebenfalls wichtig ist der Modell-Lehrgang. Diesen müsst ihr auf der Webseite des bbv-bp-gr herunterladen.

Weitere gesetzliche Grundlagen (Bildungsplan, Erläuterung Ausbildungskontrolle) können ebenfalls auf der Webseite des bbv-bp-gr oder bei den im Modell-Lehrgang auf S. 5 angegebenen Adressen heruntergeladen werden.

Euer Einsatz ist vor allem bei den gelb markierten Punkten gefragt.

# WER IST ZUSTÄNDIG FÜR WAS?

Lerndokumentation						
Dossier	Ausbildungskontrolle, betrieblich	Bildungsberichte	ÜK-Berichte	Schulzeugnisse	Arbeitsbuch / Skizzenheft <sup>4</sup>	Beurteilungen aus Praktikum <sup>5</sup>
Verantwortlicher	Berufsbildner	Berufsbildner	ÜK-Kursleiter	Berufsfachschullehrer	Lernender	Praktikumsbetrieb
wann	1 x pro Quartal	1 x pro Semester	am jeweiligen Kurs	1 x pro Semester	laufend	nach Abschluss Praktikum
Bezug	bbv-rbp.ch	bbv-rbp.ch	nach jeweiligem Kurs	Berufsfachschule	durch Lernenden zu erstellen	Praktikumsbetrieb

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Diese Tabelle auf S.16 im Modell-Lehrgang zeigt, wer für welche Bereiche der gelb markierten Punkte der Lerndokumentation zuständig ist:

- Ausbildungskontrolle und Bildungsberichte (früher Semesterbericht) sind Beurteilungen/Rückmeldungen vom Lehrmeister über euren Fortschritt.
- Die ÜK-Berichte mit euren Leistungen in den überbetrieblichen Kursen werden euerm Lehrbetrieb jeweils nach Kursende zugestellt.
- Die Schulzeugnisse erhaltet ihr halbjährlich in der Berufsschule, dem Lehrmeister wird ein Exemplar per Post zugesandt.
- Das Arbeitsbuch führt ihr während der ganzen Lehre. Der Lehrmeister sollte das Arbeitsbuch mindestens einmal pro Quartal mit euch besprechen.

Falls man in eurem Lehrbetrieb vergisst, die Besprechungen zu machen oder euch die Bewertungen auszuhändigen, wehrt euch. Übernehmt Verantwortung dafür, dass eure LD am Ende der Lehre komplett ist.

# AUSBILDUNGSKONTROLLE

- 1 Auftrag pro Monat
- Besprechung 1 x pro Quartal
- Erläuterungen auf der Webseite des bbv-bp-gr zum Download zur Verfügung
- Formulare vorhanden

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Die Ausbildungskontrolle ist ein „Instrument“, um den Ausbildungsstand eines Lehrlings zu kontrollieren. Die Idee besteht darin, mittels im Büro gestellter Aufgaben zu erfassen, in wie weit die im Bildungsplan formulierten Kompetenzen und Richtziele vom Lehrling bereits erreicht wurden.

Mindestens einmal pro Monat sollte so ein Auftrag gestellt werden. Einmal pro Quartal werden die Aufträge vom Lehrmeister kontrolliert und mit dem Lernenden besprochen.

Für die Durchführung der Ausbildungskontrolle können auf der Webseite des bbv-bp-gr eine Erläuterung und entsprechende Formulare heruntergeladen werden.



**1.3 Visualisierung**

1.3.4 Richtziel **Perspektivisches und projektives Zeichnen**  
Die Lernenden erkennen die Bedeutung von Perspektiven und von Projektionen in ihrem Beruf. Sie sind fähig, Darstellungsarten und Methoden des perspektivischen und projektiven Zeichnens konventionell und, je nach Möglichkeit, mit CAD anzuwenden.

**Schwerpunkte aus den Leistungszielen** Lehrjahr, in dem das Leistungsziel voll erfüllt wurde / Visum

1.3.4.1	Ich setze Perspektivkonstruktionen lösungsorientiert ein. (K3)	
1.3.4.2	Ich wende Parallelperspektiven an. (K3)	
1.3.4.3	Ich setze Körper und räumliche Systeme in flächige Darstellungen und umgekehrt um. (K3)	
1.3.4.5	Ich bin fähig, die Perspektive als gestalterisches und formales Mittel kommunikativ einzusetzen. (K4)	

**Auftrag für Leistungsziel(e) 1.3.4.1, 1.3.4.2 und 1.3.4.5**.....

**Ausgangslage**  
*In einer ländlichen Gemeinde läuft ein Projekt „Aussenraum für den Kindergarten“. In drei Wochen findet die nächste Besprechung mit der Bauherrschaft statt.*

**Auftrag**  
*Erstelle eine Perspektive des Aussenraums, so dass die Bauherrschaft eine gute Grundlage für interne Diskussionen (z.B. mit den Kindergärtnerinnen) hat. Passe das Arbeitswerkzeug (Bleistift oder Computer) und die Ausarbeitung (Schraffuren, Farbe) dem Projekt an und begründe das kurz schriftlich.*

Der Auftrag ist:  voll erfüllt  genügend erfüllt  ungenügend erfüllt

Zu tun ist noch / Bemerkungen:  
.....

**ZEICHNER/IN**  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

So funktioniert die Ausbildungskontrolle:

Im Bildungsplan sind unter den Themenbereichen *Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Planung, Visualisierung und Projektarbeit* Richtziele formuliert, die beschreiben, was der Lernende auf dem jeweiligen Fachgebiet können muss. Die Richtziele werden mit sogenannten Leistungszielen genauer definiert. Zu den wichtigsten Inhalten dieser Richtziele wurden als Hilfsmittel Formulare erstellt. Auf den Formularen kann der Ausbildungsverantwortliche Aufträge formulieren, mit deren Erledigung die Richtziele erreicht werden. Anhand von Musteraufträgen wird erklärt, wie die Formulare zu verwenden sind.

Ein Beispiel anhand des Themas Visualisierung:

Richtziel und Leistungsziele wurden vom Bildungsplan übernommen.

Im unteren Teil des Formulars kann der jeweilige Auftrag formuliert werden (sinnvollerweise beziehen sich die Aufträge auf die Mitarbeit an den Projekten im Büro). Im Beispiel gab der Ausbildungsverantwortliche den Auftrag, für eine Kundenbesprechung eine Perspektive zu erstellen.

Hat der Lernende den Auftrag ausgeführt, wird das Resultat mit dem Ausbildungsverantwortlichen besprochen, welcher beurteilt, in wie weit die Leistungsziele erfüllt wurden und der dies in der Spalte rechts einträgt.

Am Ende der Ausbildung ist in der Spalte zu jedem Leistungsziel eingetragen, wann die Lernenden das Leistungsziel vollumfänglich erfüllt haben. Anhand der noch bestehenden Lücken haben Auszubildende und Lernende jederzeit den Überblick darüber, welche Ziele noch nicht erreicht sind.



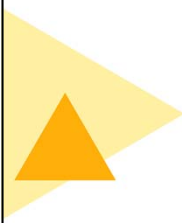
**INHALT LEIT- UND RICHTZIELE**

<p><b>1.1 Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen</b></p> <p>1.1.1 Richtziel <b>Mathematik und Fachrechnen</b> .....</p> <p>1.1.2 Richtziel <b>Naturwissenschaftliche Grundlagen</b> .....</p> <p>1.1.3 Richtziel <b>Umweltlehre, Bauökologie und -biologie</b> .....</p> <p><b>1.2 Planung</b></p> <p>1.2.1 Richtziel <b>Konstruktion</b> .....</p> <p>1.2.2 Richtziel <b>Baumaterialien</b> .....</p> <p>1.2.3 Richtziel <b>Baukultur</b> .....</p> <p>1.2.7 Richtziel <b>Aufnahme und Vermessung</b> .....</p> <p>1.2.8 Richtziel <b>Normen; Bau-, Planungs- und Umweltrecht</b> .....</p> <p>1.2.9 Richtziel <b>Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz</b> .....</p> <p>1.2.10 Richtziel <b>Allgemeine Administration, Bauadministration</b> .....</p> <p>1.2.11 Richtziel <b>Informatik</b> .....</p>	<p><b>1.3 Visualisierung</b></p> <p>1.3.1 Richtziel <b>Planzeichnen</b> .....</p> <p>1.3.2 Richtziel <b>Planlesen</b> .....</p> <p>1.3.3 Richtziel <b>Freihandzeichnen, technisches und freies Skizzieren</b> .....</p> <p>1.3.4 Richtziel <b>Perspektivisches und projektives Zeichnen</b> .....</p> <p>1.3.5 Richtziel <b>Gestalten</b> .....</p> <p>1.3.6 Richtziel <b>Modellbau</b> .....</p> <p>1.3.7 Richtziel <b>Computerunterstütztes Zeichnen (CAD)</b> .....</p> <p>1.3.8 Richtziel <b>Präsentation und Dokumentation</b> .....</p> <p><b>1.4 Projektarbeit</b></p> <p>1.4.1 Richtziel <b>Konstruktion</b> .....</p> <p>1.4.2 Richtziel <b>Realisierung (Bauleitung / Ausführungsplanung)</b> .....</p> <p>1.4.3 Richtziel <b>Gestaltung</b> .....</p>
--	--

ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Das abgebildete Inhaltsverzeichnis zeigt, zu welchen Themen vorbereitete Formulare vorhanden sind.



Zeichnerin / Zeichner EFZ im Berufsfeld Raum- und Bauplanung  
**Ausbildungskontrolle**

Fachrichtung **Architektur**

Name	Datum	Semester
------	-------	----------

1.3.4 **Richtziel Perspektivisches und projektives Zeichnen**  
 Die Lernenden erkennen die Bedeutung von Perspektiven und von Projektionen in ihrem Beruf. Sie sind fähig, Darstellungsarten und Methoden des perspektivischen und projektiven Zeichnens konventionell und, je nach Möglichkeit, mit CAD anzuwenden.

**Schwerpunkte aus den Leistungszielen**

1.3.4.1 Ich setze Perspektivkonstruktionen lösungsorientiert ein. (K3)			X	
1.3.4.2 Ich wende Parallelperspektiven an. (K3)	X			
1.3.4.3 Ich setze Körper und räumliche Systeme in flächige Darstellungen und umgekehrt um. (K3)			X	X
1.3.4.4 Ich wende einfache Schattenkonstruktionen an. (K3)		X		
1.3.4.5 Ich bin fähig, die Perspektive als gestalterisches und formales Mittel kommunikativ einzusetzen. (K4)				X

Lehrjahr, in dem das Leistungsziel voll erfüllt wurde / Visum

**1 2 3 4**

**Auftrag für Leistungsziel(e)** .....

.....

.....

Der Auftrag ist:  voll erfüllt  genügend erfüllt  ungenügend erfüllt

Zu tun ist noch / Bemerkungen:

.....

.....

.....

# ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Falls man die Ausbildungskontrollen wie vorhin beschrieben mit euch in eurem Lehrbetrieb nicht durchführt, habt ihr die Möglichkeit, euch anhand der bereitgestellten Formulare in vereinfachter Form selbst zu überprüfen, indem ihr euch selbst überlegt, in welchem Lehrjahr ihr die Leistungsziele erreicht habt und dies z.B. wie dargestellt eintragt.



# BILDUNGSBERICHTE

- vom Lehrmeister erstellt
- 1 x pro Semester
- Besprechung mit Auszubildendem

ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Die Bildungsberichte geben als Ergänzung zur Ausbildungskontrolle auch Auskunft über die Arbeitsgüte und das soziale Verhalten des Lernenden. Der Lernende hat zudem die Möglichkeit, seinerseits den Lehrbetrieb zu bewerten und seine Sicht zur Ausbildung kundzutun.



## BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb: <b>Architekturbüro Kurt Muster</b>
Lernende Person: <b>Franz Beispiel</b>
Lehrberuf: <b>Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur</b>
Verantwortlich für die Ausbildungsperiode: <b>Kurt Muster</b>

Semester: 1 2 X 4 5 6 7 8

Beurteilungsmerkmale	Beurteilung	Begründungen und Ergänzungen
----------------------	-------------	------------------------------

---

Die folgenden Kompetenzen (Punkt 1-4) sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.

### 1. Fachkompetenz

<b>1.1 Ausbildungsstand</b> Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; background-color: #ccc;">X</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">C</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span>	gut
<b>1.2 Arbeitsqualität</b> Genauigkeit/Sorgfalt	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">B</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; background-color: #ccc;">X</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span>	könnte noch etwas genauer werden
<b>1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo</b> Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; background-color: #ccc;">X</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">C</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span>	Sorgfalt steigern, Tempo halten
<b>1.4 Umsetzung der Berufskenntnisse</b> Verbindung von Theorie und Praxis	<span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">A</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px; background-color: #ccc;">X</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">C</span> <span style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px;">D</span>	gut

# ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Ausschnitt Bildungsbericht



# ÜK NACHWEISE

Erstellung durch Kurskommission

- ÜK Arbeitsnachweis jeweils nach Kursbesuch

ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Die Kursbegleiter der ÜKs kontrollieren die von euch gemachten Arbeiten und übertragen die Bewertung auf ein Bewertungsblatt. Die Bewertungsblätter werden eurem Lehrbetrieb zusammen mit dem Kursausweis nach dem Kurs zugestellt und sollten euch von eurem Lehrmeister ausgehändigt werden.



**BERUFSBILDNERVEREIN  
bauplaner  
graubünden**

**ÜK ZeichnerIn EFZ  
Fachrichtung Architektur**  
Beat Buchli  
dipl. Architekt ETH/SIA

Sägenstrasse 83, 7000 Chur  
T 081 252 09 74  
F 081 252 11 18  
uek-zfa@bauplaner-gr.ch  
www.bauplaner-gr.ch

**Arbeitsnachweis ÜK A1 / 17**

Name : \_\_\_\_\_ Vorname : \_\_\_\_\_ Für die Kurskommission : \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum : \_\_\_\_\_ Kursbegleiter : \_\_\_\_\_ Kursleitung : \_\_\_\_\_  
Strasse : \_\_\_\_\_ Kursort : Chur Datum : 08. - 12. Okt. 2017  
Plz / Ort : \_\_\_\_\_ Die Beurteilung zur Kenntnis genommen  
Lehrbetrieb : \_\_\_\_\_ KursteilnehmerIn : \_\_\_\_\_

Aufgrund der vom Kursteilnehmer im Überbetrieblichen Kurs ausgeführten Arbeiten wurde im Vergleich mit den anderen Kursteilnehmern der Ausbildungsstand wie folgt beurteilt:  
**A = gut erreicht B = erreicht C = noch nicht erreicht F = fehlende Arbeit U = unvollständige Arbeit**  
Die Kurskommission bittet den Lehrbetrieb, das Ergebnis mit dem Kursteilnehmer zu besprechen.  
Die ausgeführten Arbeiten werden dem Lehrling zum Kursende nach mündlicher Besprechung wieder ausgehändigt und stehen dem Lehrmeister zur Einsicht zur Verfügung.

<b>T1 Lerndokumentation / Arbeitsbuch</b>	
Die Lerndokumentation soll für Lernende und Ausbilder die berufliche Entwicklung dokumentieren.	<b>LD</b> Vollständigkeit -> <i>Ordner und Unterlagen ausgehändigt</i>
<b>Aufgabe</b> Erstellen der Lerndokumentation (LD) durch Sammeln der im Modell-Lehrgang verlangten Unterlagen. Führen eines Arbeitsbuches (AB), in welchem mittels Eintragungen aus Berufstätigkeit und Freizeit gelerntes Fachwissen vertieft und Neues durch intensive Untersuchung erfahren werden kann.	<b>AB</b> Menge  <b>AB</b> Methode, Vorgehen  <b>AB</b> Darstellungsmittel, Sauberkeit
	<input type="checkbox"/>

**ZEICHNER/IN**  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Ausschnitt Nachweis ÜK



# SCHULZEUGNISSE

Erstellung durch Schule

- Zeugnis 1 x pro Semester

ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Die Schulzeugnisse erstellt die GBC/GBS anhand der Schulnoten. Die Zeugnisse werden euch durch euren Fachlehrer ausgehändigt und als Kopie an den Lehrbetrieb versandt.



# Zeugnis



Gewerbliche  
Berufsschule  
Chur

Lernende/r / Studierende/r  
 Name  
 Geburtsdatum  
 Wohnort  
 Heimatort  
 Lehrberuf  
 Branche  
 Eintritt / Klasse

[Redacted]  
 Zeichnerin EFZ  
 Architektur  
 [Redacted]  
 [Redacted]  
 [Redacted]

Lehrbetrieb

Fachbezeichnung	Semester								Ø
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Mathematische und naturw. Grundlagen	4.5	4.5	4.5		4.5				4.5
Planung	4.5	4.5	5.0	5.0	5.0				4.8
Visualisierung	5.5	5.0			5.5				5.3
Durchschnitt berufskundliche schulische Bildung (Ø)	4.8	4.7	4.8	5.3	4.8				
Gesellschaft	4.5	4.5	5.0	4.5	4.0				4.5
Sprache und Kommunikation	6.0	5.0	5.0	5.0	5.5				5.3
Durchschnitt allgemeine schulische Bildung (Ø)	5.3	4.8	5.0	4.8	4.8				
Turnen und Sport	b	b	b	b	b				
Absenzlektionen entschuldigt	22		18	10					
Absenzlektionen unentschuldigt									

# ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung Architektur

Bsp. Schulzeugnis

# ARBEITSBUCH

- obligatorisch
- mind. 30 Eintragungen pro Jahr
- Anhang zum Modell-Lehrgang
- Besprechung mit Lehrmeister 1 x pro Quartal

ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Die Führung des Arbeitsbuchs ist während der gesamten Lehrzeit obligatorisch. Für Graubünden wurde festgelegt, dass ihr mind. 30 Einträge pro Jahr machen sollt. Mindestens einmal pro Quartal sollen die Einträge mit dem Lehrmeister besprochen werden. Das Arbeitsbuch des 4. Lehrjahres ist Grundlage für das mündliche Prüfungsgespräch.

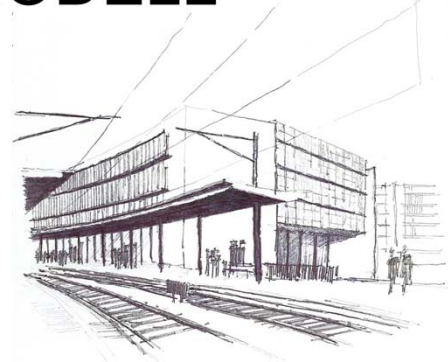
Das Arbeitsbuch ist euer ständiger Begleiter während der Lehre. Es soll Eindrücke und Erfahrungen aus der Arbeitswelt, aber auch aus der Freizeit enthalten. Für die Einträge ist deshalb keine spezielle Zeit vorgesehen.

Es ist Verständigungsmittel, Nachschlagewerk, Denkküche, Experimentierfeld.

Es enthält Detailstudien, Vorstufen zu genauen Plänen, momentane Eindrücke, Skizzen, Massaufnahmen, Baustellendokumentationen, ergänzende Kopien aus Fachdokumentationen, Fotos, ev. auch einmal eine selbst illustrierte Zusammenfassung von Schulstoff.

Es ist ein persönliches Begleit- und Erinnerungsbuch.

# ANHANG ZUM MODELL- LEHRGANG



Berufsfeld Raum- und Bauplanung Zeichnerin/Zeichner EFZ  
Architektur | Ingenieurbau | Innenarchitektur | Landschaftsarchitektur | Raumplanung

Anhang zum Modell-Lehrgang  
Fachrichtung  
ARCHITEKTUR

Freizeitdruck August 2018

# ZEICHNER/IN

Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Ihr habt am Kurs auch den Anhang zum Modell-Lehrgang erhalten. Dieser soll Ausbildungsverantwortlichen und Auszubildenden eine Wegleitung durch die Ausbildung sein. Der Anhang soll allen Beteiligten an der beruflichen Grundbildung die Umsetzung der dem Berufsfeld zugrundeliegenden Verordnungen und Reglemente erleichtern.

Ziel des Anhangs war, den etwas trockenen Modell-Lehrgang zu erläutern und zu illustrieren.

Im Anhang zum Modell-Lehrgang sind die Ausbildungsphasen für jedes Lehrjahr erklärt und bebildert, sowie nochmals kurz erklärt, wie die Lerndokumentation zu führen ist.



# ZUSAMMENFASSUNG

Die Lerndokumentation enthält

- Reglemente, Gesetzesgrundlagen
- Ausbildungskontrolle
- Bildungsberichte
- Zeugnisse & ÜK-Nachweise
- Arbeitsbuch
- Diverse Unterlagen zur Lehre

ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Zusammenfassung:

DIE LEHRLINGE FRAGEN!

Was enthält die Lerndokumentation?

# FRAGEN ?

- Modell-Lehrgang lesen
- nachfragen

ZEICHNER/IN  
Überbetriebliche Kurse für ZeichnerInnen EFZ mit Fachrichtung **Architektur**

Ladet die entsprechenden Dokumente von den Webseiten herunter. Lest zuhause in Ruhe einmal den Modell-Lehrgang und den Anhang zum Modell-Lehrgang durch.

Besprecht mit eurem Ausbildner, was ihr nicht versteht.

Für Rückfragen, auch von Lehrmeistern, stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.